

ButterflyKit™

disclose the nature

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Lieber Freund, wir bedanken uns dafür, dass du dich für das ButterflyKit entschieden hast – ein Zuchtset, anhand dessen du alle Geheimnisse der unglaublichen Welt der Schmetterlinge entdecken kannst. Dank Studien unserer Mitarbeitern, ist es uns gelungen, dir ein Kit für die hochtechnologische Zucht anzubieten, welche zur selben Zeit jedoch sehr einfach umzusetzen und natürlich ist. Gib bei der Raupenzucht dein Bestes und hilf uns, diese prächtigen Schmetterlinge wieder über unsere Wiesen fliegen zu lassen!

Unser SmartBugs Team

Im ButterflyKit findest du:

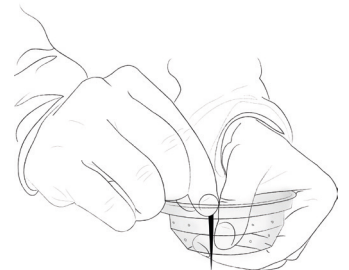
- 1 Beutel mit 15 g Spezialpulverfutter;
- 1 Behälter zur Zubereitung des Futters;
- 1 Messbecher mit 35 ml;
- 1 Kuppel für die Raupenzucht;
- 1 transparentes Haus für die Entpuppung;
- Unterstützung für Puppen;
- sterile Schaufeln für den Umgang mit den Futtermitteln;
- Zahnstocher;
- 1 Petrischale mit den Raupen.

ACHTUNG! DAS BUTTERFLYKIT IST KEIN SPIELZEUG!

LIES DIESE ANWEISUNGEN BEVOR DU DAS KIT BENUTZT!

ANWEISUNGEN FÜR DAS BUTTERFLYKIT

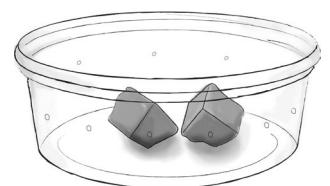
1) Die kleinen Raupen, die du erhalten hast, sind untergebracht in einer Petrischale mit Futter, das für die erste Wachstumsphase notwendig ist. Setze die Petrischale nicht dem direkten Licht aus, aber Sorge dafür, dass die Raupen den Wechsel zwischen Tag und Nacht wahrnehmen. Halte die Petrischale auf einer Temperatur zwischen 18°C und 27°C für ein optimales Wachstum. Öffne die Petrischale nicht, wenn dies nicht unbedingt erforderlich ist. Die Raupen brauchen für einige Tage keine weitere Pflege. Überprüfe und beobachte sie jedoch täglich, um ihre Geheimnisse zu entdecken. Schreite nur im Falle von zu viel Kondensation ein, indem du die Petrischale trocknest. Sollte sich Schimmel gebildet haben, muss dieser entfernt werden. Bevor du die Raupen, die Petrischale und das Futter berührst, wasche dir immer gut die Hände.



(Abb. 1)

2) Wenn die Raupen bis zu einer Länge von 3cm gewachsen sind, sind sie groß genug um in das Gewölbe mit neuem Futter verlegt zu werden (siehe Punkt 3). Benutze einen Nagel, eine große Nadel oder einen Zahnstocher, um kleine Löcher (seitlich oder oben) in das Gewölbe zu stechen, so dass genug Luftzufuhr entstehen kann. (Abb.1) **Bitte dafür einen Erwachsenen um Hilfe!**

Stelle mit Hilfe des sterilisierten Stäbchens ein Stück Futter (circa 2x2x1 cm groß) in das Gewölbe (Abb. 2). Bewege mit einem Zahnstocher vorsichtig die Raupen vom Petri in das Gewölbe. Um das Wohlbefinden der Raupen zu verbessern, kann man in die oberen Löcher ein paar Zahnstocher einsetzen, die den Raupen als Unterlage bieten (Abb. 3). Wie mit dem Petri, stelle das Gewölbe nicht direkt unter Sonnenlicht aber, wie bereits erwähnt, vergewissere dich dass die Raupen den Unterschied zwischen Tag und Nacht wahrnehmen können. Und behalte es zwischen 18°C und 27°C auf. Füttere die Raupen wenn es notwendig ist, und säubere den unteren Teil der Kuppel.

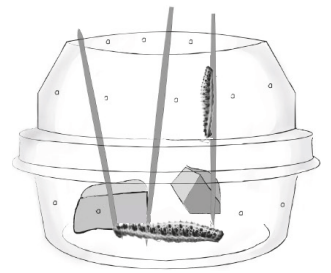


(Abb. 2)

3) Für die einfachste Vorbereitung des Futters braucht man eine Mikrowelle (**bitte für das Kochen einen Erwachsenen um Hilfe!**). Verwende hierzu den Dosierbecher, mit dessen Hilfe du in den Behälter für die Zubereitung des Futters



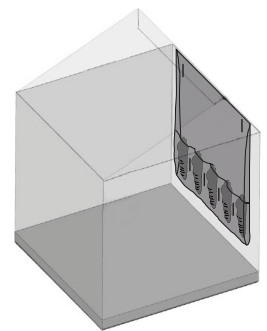
(hochtemperaturbeständig) 55ml Wasser und 15g Pulverfutter gibst, das du im Kit findest. Vermische alles mit einem sterilen Spachtel, bis du eine halbflüssige, homogene Masse erhältst. Stell den Behälter mit der Mischung mit halb geschlossenem Deckel für zwei Minuten bei einer Leistung von 500W in die Mikrowelle. Lass die Masse mindestens 1,5 Stunden abkühlen bevor du sie benutzt. Wenn du keine Mikrowelle besitzt, kannst du die Mischung eine Minute in einem kleinen Topf kochen lassen **(Bitte für das Kochen einen Erwachsenen um Hilfe!)**. Gieße die Mischung anschließend in den Futterbehälter und lass das Futter abkühlen. Das Fertigfutter muss im Kühlschrank in seinem Behälter mit dem hermetischen Siegel aufbewahrt und bei Bedarf entnommen werden (wenn die Raupen das Futter aufgebraucht haben oder es zu trocken geworden ist).



(Abb. 3)

4) Nach ein paar Tagen (jeweils abhängig von der Temperatur) wird die letzte Häutung stattfinden und die Raupen werden sich in Puppen verwandeln. Berühre die Kokons 3-4 Tage nach ihrer Bildung nicht. Danach werden sie sich verhärtet haben, und können in das Häuschen für die Entpuppung bewegt werden.

5) Baue das Entpuppunshäuschen und füge den Pappboden ein. Bereite den Stütz für die Kokons vor: falte das Ende des Stoffes 2cm zurück, und stabilisiere es mit einem Hefter **(Bitte dafür einen Erwachsenen um Hilfe!)**. Steche einmal links und einmal rechts in den Stoff ein und teile die große Schleife mit noch anderen Klammern, so dass jeder Kokon eine eigene Schleife hat (Abb. 4). Füge die Kokons in die Schleifen ein und vergewissere dich, dass die engere Seite des Kokons nach unten zeigt. Befestige nun den Träger an die innere Wand des Entpuppungshäuschens mit weiteren Klammern. So können die Kokons sich in Ruhe und in den besten Bedingungen ausruhen. Wie bei den Raupen, sollen die Kokons nie direkt unter dem Sonnenlicht stehen.



(Abb. 4)

6) Wenn die sich die Puppen im Sommer gebildet haben, das heißt, in der Fotoperiode von März bis September und/ oder mit Durchschnittstemperaturen über 23°C, wird die Metamorphose innerhalb von 10-12 Tagen vervollständigt sein. Sollten sie sich in der Fotoperiode von Oktober bis Februar gebildet haben, bzw. im Winter, wird die Metamorphose erst im folgenden Frühling in den ersten warmen Tagen stattfinden. Während dieser Zeit wird die Puppe draußen an einem Ort mit natürlichem Licht, aber vor Wasser, Wind und direktem Sonnenlicht geschützt, gehalten. Kontrolliere die Puppen in den ersten Wochen täglich, weil die Unterscheidung zwischen Sommer und Winter nicht immer sicher ist und eine unerwartete Entpuppung stattfinden könnte.

7) Wenn die Verwandlung beendet ist, findet die Entpuppung statt, normalerweise abends oder früh am Morgen. Ein Schmetterling braucht ungefähr zwei Stunden um seine Flügel abzutrocknen und auszustrecken. Nun ist er bereit für seinen ersten Flug. Im Falle von Unwetter, können die Schmetterlinge nach der Entpuppung noch ein bis zwei Tage in ihrem Häuschen bleiben, bevor sie befreit werden (sie brauchen dafür kein Futter und sollten im dunkeln bei Temperaturen unter 18° aufbewahrt werden).

Gehe in deinen Garten, öffne das Häuschen und lass die Schmetterlinge frei!

Die Natur bedankt sich! Mit deiner Geduld, deiner Arbeit und deiner Großzügigkeit, die du in den Phasen der Züchtung bewiesen hast, hast du uns bei der Wiederbesiedlung dieser wunderschönen Insekten geholfen!

Erfahre mehr auf unserer Website www.smartbugs.de. Falls du Zweifel bzgl. der Aufzucht deiner Schmetterlinge hast, kannst du dich auf der Seite „häufig gestellte Fragen“ näher informieren. Du kannst auch der Facebook SmartBugs-Community beitreten und Unterstützung von denen erhalten, die diese Erfahrung bereits gemacht haben, oder du kannst dich unter smartbugs.de@gmail.com an uns wenden.

MEHR INFOS ÜBER BUTTERFLYKIT

Im der freien Natur wird nur eine von 50 Raupen zu einem Schmetterling. Dies liegt an verschiedenen Aspekten (Jagt, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schädlinge und Viren). Die Tests mit dem **Butterflykit** haben erwiesen, dass es wahrscheinlich ist dass mindestens drei Raupen es schaffen werden, Schmetterlinge zu werden. Im Falle einer frühzeitig umgekommenen Raupe, muss man sie vorsichtig und frühesten von dem Behälter entfernen, um weiter Schaden zu vorbeugen.

